

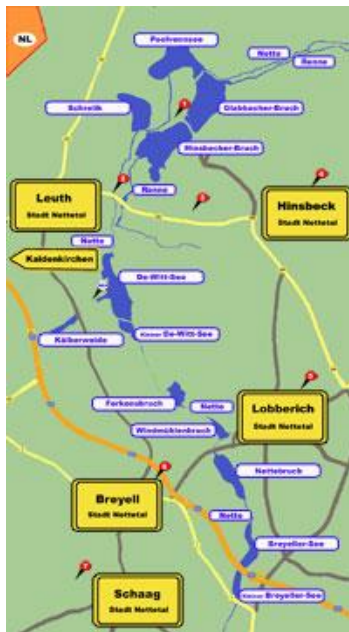
# Projekt Stadtbücherei Nettetal: Medienkompetenzzentrum für Kindergärten



Gefördert mit Mitteln des  
**Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



## Ausgangssituation



- Die Stadt Nettetal (ca. 42.000 Einwohner) liegt am Niederrhein im Kreis Viersen.
- Als Flächengemeinde besteht sie aus fünf ursprünglich selbstständigen Ortsteilen.
- Dezentrale Lage der Stadtbücherei im kleinen Stadtteil Breyell (bis zu 10 km Entfernung zu anderen Ortsteilen).
- Bestand: gut 40.000 ME / Jahresausleihe ca 190.000. Öffnungszeiten: 21 / Personal: 4,6 VZÄ
- Verteilung der 17 Kindergärten über das gesamte Stadtgebiet.

## Bisherige Formen und Projekte der Zusammenarbeit mit Kindergärten

- Um die 30 ehrenamtliche Lesepatinnen der Bibliothek in der Mehrzahl der Kindergärten seit mehr als 10 Jahren im Einsatz
- Montagsgeschichten und Kindertheater in der Bücherei
- regelmäßige Bibliotheksbesuche und Führungen von Kindergartengruppen, Audio-Guide Führung mit Hexe Wally
- Ausleihen von Medienkisten
- Leselatte (2006)
- Minibuch-Club (2012)



## Projektziele



- Bibliothek als innovativen und modernen Dienstleister für Kindergärten etablieren.
- Chancen & kreative Möglichkeiten digitaler Medien in den Vordergrund rücken.
- Ausleihe der Geräte an Kindergärten.
- Schulung der Bibliotheks-Mitarbeiter und Erzieherinnen im Umgang mit Neuen Medien.
- Einsatz digitaler Endgeräte auch in der Bücherei für Führungen.

## Umsetzung



Projekt-Grundlage: „Digital genial“  
von Antje Borstelmann & Michael Fink

Wünschenswerte Hardware Ausstattung nach den im Buch  
vorgestellten kreativen Spielideen:

- Mini-Beamer
- Kinder-Tablet's
- Foto-Drucker
- Digital Foto-Kamera wasserdicht
- Dokumentenlampe
- Egg-Mikroskop
- USB-Mikrophon
- Speicherkarten
- Leinwand / Tücher
- Laminiergerät
- Mal-Stift (Touch-Screen)
- W-Lan
- Drop-Box Account

## Auf Einkaufstour...

- Hardwarebestellung TUIV Weitergabe an das KRZN:  
(möglichst kabellose Verbindung Bluetooth oder WiFi)
  - Tablets - Android & i-Pads 8 Zoll und 10 Zoll
  - 2 Dokumentenlampen
  - 2 Beamer
- kindersichere Schutzhüllen und Folien über Amazon  
(Vorsicht: Lieferungen aus aller Welt)
- Notwendige Adapter um Geräte miteinander zu verbinden  
(Sehr schwierig - Testbestellungen, Flohmarkt 😊)

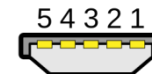
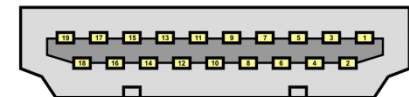




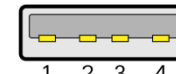
## Nur so ein Beispiel...

### .... Die Verbindung Tablet / Beamer:

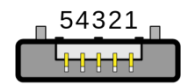
- Anschlüsse: RGB / VGA / HDMI / MHL / USB / MINI /Micro-USB / W-LAN...??? Dazu den passenden Adapter?
- Kabellose Wifi-Verbindung nicht möglich, da fehlender WiFi-Dongle für den Beamer...
- Nach endlosen Versuchen, Lösung durch HDTV-Adapter plus Tablet-Stromkabel:



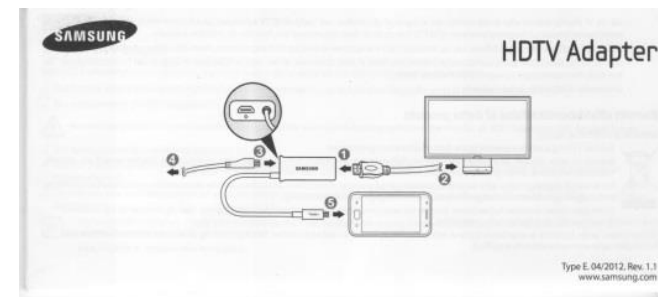
Mini-A



Type A



Micro-A



**Folgende ausgedruckte Anleitung liegt jedem Tablet bei:**

## Anschluss des I-PAD-Mini an den Beamer Vivitek Qumi:

### Man benötigt:

- HDMI-Kabel des Beamers (zwei gleiche Anschlüsse)
- Ladekabel des Tablets mit Stromadapter
- HDMI-Adapter

### Dann geht es los:

- Beamer starten (am Beamer oder Fernbedienung)
- Tablet starten
- Jetzt Kabel verbinden - Achtung: **Reihenfolge** unbedingt einhalten!
  - HDMI-Kabel in den Adapter stecken
  - HDMI-Kabel mit dem Beamer verbinden. Wichtig: 2. Buchse HDMI 2 !!
  - Kleinen Stecker vom Netzkabel in den Adapter
  - Netzkabel mit Strom verbinden
  - MHL Anschluss des Adapters mit dem Tablet verbinden.
- Am Beamer die Quelle: HDMI 2 wählen (per Fernbedienung Taste Source geht es einfacher)

Nun müsste der Tablet-Bildschirm auf der Beamer-Leinwand erscheinen...

**Jetzt** erst die Anwendung starten.

Wenn z.B. bei einer Bilderbuch-App Ton dabei ist, kann man an die AV-Buchse des Beamers (letzte Buchse rechts, hellgrün Audio-out) einen externen Lautsprecher anschließen, oder den AV-Anschluss des Tablets verwenden (links oben)



## Es könnte auch einfacher gehen... z.B. per W-LAN:

### Anleitung **Fotodruck** von Tablets:

1. Drucker mit Strom versorgen
2. Tablet einschalten
3. In die Tablet Einstellungen für **W-LAN** gehen:
4. Dort Netzwerk CP910-F03E10 auswählen und verbinden  
(Kennwort ist nicht mehr erforderlich)

Jetzt Anwendung „**Canon Print**“ (App) am Tablet starten.

- Auswahl „Fotodruck“
- Dann Foto aus Fotoalben wählen und drucken.  
(Einstellung mit oder ohne Rand wählbar)



## Es fehlen noch ein paar Kleinigkeiten ...

- Fotokamera, -drucker, Egg-Mikroskop, USB-Mikrofon über Amazon. Auch hier braucht man wieder **ADAPTER!** *(oder auf WiFi-Verbindungen achten, z.B. Neuauflage des Egg-Mikroskops)*
- Gebrauchsanleitungen sämtlicher Geräte soweit wie möglich in die Reader-App der Tablets speichern.



## ... und ein paar Probleme

- Anwendungssoftware und Anleitungen auf **CD**  
(für Dokumentenlampe & Easi-scope)
  - Tablets habe kein Laufwerk
  - Auf Bücherei-Rechner kann und darf keine Anwendung installiert oder heruntergeladen werden.
- ➔ Daher aufwendige Suche nach alternativen Apps, um die Geräte mit den Tablets zu betreiben.
- Enttäuschend: Easi-scope und Dokumentenlampe funktionieren trotz passendem Adapter **nicht** mit **i-Pads**, da über den Anschluss keine Stromversorgung. (Dokumentenlampe hat eigene Stromversorgung...)

## Jetzt fehlen noch Anwendungs-Apps zu Geräten & Spielen

➤ Kleine Auswahl: (insgesamt ca. 50 Apps im Buch)



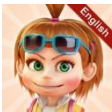
- **Color Effects / Photo Booth** : Fotos bearbeiten/malen/verfremden
- **Puppet Pals**: Trickfilme mit Figuren/ Ablauf kleiner Experimente / Portfolio Film: „mein Kindergarten“



- **My Story Book** Freunde-buch mit Foto und Kommentar
- **Make Dice**: Würfel mit eigener Seitenbeschriftung



- **Stop Motion Pro**: Green-Screen Filmstudio Kinder-Fotos vor gewechseltem Hintergrund Kurzfilme Lego / Knete



- **TicTic**: Fremde Sprachen lernen
- **Scan**: QR-Code Schnitzeljagd/Kofferpacken/Stadterkundung



- **iPflanzen**: Pflanzenbestimmung
- Geräusche App oder CD (z.B. Dschungel..)



## Hinweise zu den Apps

- Kundenkonto Play-Store und App-Store mit Kennwortschutz
- Guthabekarten für Google-Play-Store und App-Store
- Kauf von „Bezahl-Apps“, da kostenfreie mit **WERBUNG** und „**In-App-Käufen**“
- Einmal gekaufte Apps lassen sich auf mehreren Geräten installieren. (-auch, falls mal ein Tablet neu aufgesetzt werden muss...)
- Nicht alle im Buch genannten Apple-Apps gibt es auch für Android. (Suche nach Alternativen recht aufwendig, da man die Apps nicht genau kennt.)



Wir bieten - trotz der Einschränkungen - bewusst **beide** Systeme (Android und Apple) an, damit die Kindergärten ausprobieren können, was besser passt.

## Jetzt sind wir für die Schulung ausgerüstet...

- 2x 4 Std. ausgebuchte Seminare mit Dozentin vom KLAX-Institut für Erzieherinnen und Bibliotheksmitarbeiter/innen in der Bücherei.
- Seminarleiterin ist selbst Erzieherin und Fachfrau für digitale Medien an einer Konsultationskita daher viele Praxisbeispiele.
- Vorbehalte gegen Neue Medien werden ausgeräumt. Aufgabe des Kindergartens ist es, an das alltägliche Lebensumfeld der Kinder anzuknüpfen und Möglichkeiten für einen **kreativen** Umgang mit digitaler Technik aufzuzeigen.
- Teilnehmer dokumentieren selbst ein Experiment mit App Puppet-Pals.



Lt. einer Umfrage der *Stiftung Haus der kleinen Forscher* von Dez. 2017

## Ergebnisse des Seminars

- Große Begeisterung bei allen Teilnehmern.
- Individuelle Zustimmung ist abhängig von privatem Gebrauch von Tablets und Smartphones.
- Erste Möglichkeit der Teilnehmer sich mit den ausleihbaren Geräten zu befassen.
- Neue Einkaufsliste für Bibliothek:



- Rüsselkamera
- Klammern mit Aufnahmefunktion
- i-leef für den Austausch von i-Pad Daten/Fotos mit KiGa-PC





## Wie geht es weiter?

- Bibliothek erstellt einen Folder mit Infos zum Projekt.
- Pressemitteilungen zum Projekt
- Hardware wird für die Ausleihe vorbereitet und erfasst:
  - Geräte werden in Medienpaketen zusammengefasst. Jedes Teil, jede Anleitung erhält eine Mediennummer. Eigener Bereich/Formgruppe Signatur: Medienprojekt KiGa
  - Farbige Kennzeichnung der Teile und Kabel, um Verwechslungen zu vermeiden.
  - Genaue Kontrolle bei Ausleihe & Rückgabe.



## Schulung zum Einsatz von Bilderbuch-Apps

- Einladung an Erzieherinnen und ehrenamtliche Lesepatinnen
- Dozentin Beate Kerkströer stellt empfehlenswerte Bilderbuch-Apps vor.
- Empfehlungen der Stiftung Lesen zum Thema
- Teilnehmer probieren Bilderbuch-Apps selbst aus
- Nicht alle Apps sind für Android verfügbar.
- Kosmos Reihe: Augmented Reality

„Wenn der Dino  
aus dem Buch hüpfet...“  
dann können wir endlich  
**durchstarten!**



## Kosten / Resümee

- Gesamtkosten 2015/16 ca 10.000 € (Hardware: 6,000 € Rest: Schulungen, Medien, Flyer)
- Zeitintensiv, da die digitalen Endgeräte nicht in die Kernkompetenz der TUIV fallen - selbst viel durch Probieren gelernt ;-)
- Positive Resonanz von allen Seiten, Image Bibliothek als moderner, kompetenter Partner in Bezug auf Neue Medien gestärkt.
- Projekt nicht abgeschlossen: Nachfolgekosten um Aktualität von Hard- und Software zu wahren. Neuentwicklungen mit berücksichtigen (z.B. Lego Boost / Ozoboos...)
- Große Nachfrage der Kindergärten & teilw. Grundschulen (vor allem nach Tablets und Egg-Mikroskop)

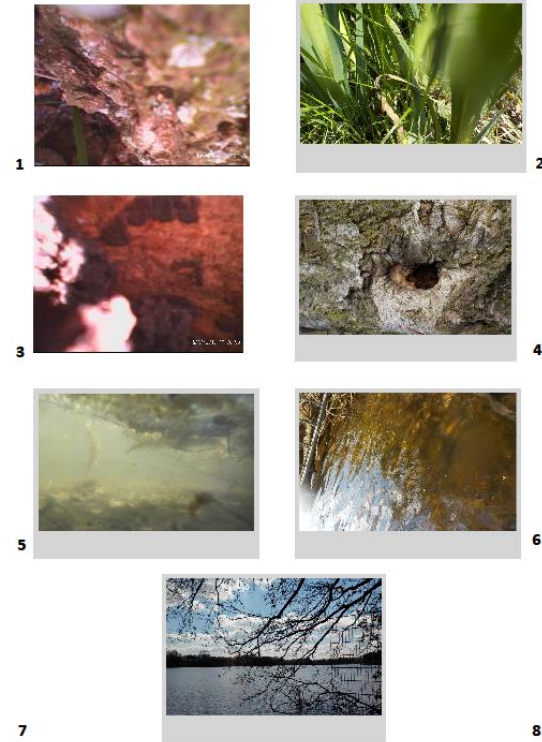
# Sollte die Nachfrage mal nachlassen: ein kleines Fotorätsel um uns in Erinnerung zu bringen ;-)

Was haben wir hier fotografiert?



1 Baumrinde 2 Grashalm 3 Löwenzahn 4 winzige Blüte 5 Ameise 6 Baumrinde 7 Holzbank 8 Blattunterseite

... und hier ?



1/2 Ufergras 3/4 Astloch 5/6 über und unter Wasser 7 hier wars Da witt See...

## ... noch ein paar hilfreiche Adressen

- Wehrfritz Lernbereich Digitale Medien entwickelte in Zusammenarbeit mit KLAX ein fertiges I-pad in Schutzhülle <http://kitapad.info/>
- Bilderbuch-App Empfehlungen der: [Stiftung Lesen](#)
- Bildungsinitiative <https://www.haus-der-kleinen-forscher.de/> bietet Fortbildungen für Pädagogen zu Themen wie MINT, Nachhaltigkeit und Medienkompetenz an.

**Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!**

